

Logineo - Erfahrungen

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. August 2020 14:52

Zitat von calmac

Ich lasse meine Kollegen Kurse beantragen - wenn diese Kurse den Vorgaben entsprechen, klicke ich auf "Freischalten" und gut ist.

Genial - da hätte ich ja schon in einem Gym mit Oberstufe keine Lust. Wie du das in einem BK mit hunderten von Kursen manuell machen möchtest, würde ich gerne sehen. Bei uns in Teams läuft ein Skript zu Beginn des Jahres. Das liest die Fächer aus Untis ein und baut daraus Teams. Die Tutoren werden automatisch hinzugefügt, die Fachlehrer ab der nächsten Iteration des Skripts (dafür reichte die Zeit dann doch nicht mehr).

Zitat von Tobbsse

Lehreremailadressen mit 800mb Speicher und einer 'Verwaltungscloud' mit 5gb Speicher. Muchas gracias.

Das kann man gar nicht oft genug betonen. 800 MB. Achthundert. 700 MB konnte ich 1998 auf meinem ersten CD-Brenner sichern. (oder war es 99). Das System ist schon in seiner technischen Ausstattung lächerlich. Die 5GB sind shared, oder? Wenn also die Bildungsgangleitung mal wieder den falschen Knopf drückt und ein Worddokument mit eingebundener 100 MB Grafik speichert, sind nuch noch 4,9 GB über.

Zitat von Steffda

Nun... etwas Einarbeitung gehört dazu, so wie bei jedem neuen System. Es ist aber tatsächlich nicht so kompliziert, wie es auf den ersten Blick aussieht.

Wenn du selbst administrierst, dann weißt du, dass genau das der Knackpunkt zwischen "Ätzend" und "okay" ist. Die Kollegen arbeiten sich zu großen Teilen nicht ein. Die fragen sofort jede Kleinigkeit beim Administrator nach. Jedes Jahr auch das gleiche, weil die Schritte ja nur jährlich durchgeführt werden. Schon eher naiv zu glauben, dass ein gesamtes Kollegium einer Schule sich in neue Techniken reinarbeitet. (Mir gehts übrigens genauso: Jedes Jahr muss ich mir die Zulassungsmodalitäten von der FHR-Prüfung erklären lassen). Ich bin sehr froh, dass ein großer Teil von Teams einfach intuitiv funktioniert. Hab es schonmal erwähnt: Es macht einen Unterschied, wenn eine Firma ausreichend Geld hat, um ein System benutzerfreundlich zu machen.

Die Ausfallwahrscheinlichkeit für Logineo ist auch weiterhin sehr hoch. Allein gestern waren zweimal die gesamten Mailserver down. Mittwoch, zum Schulbeginn, sind die Server auch in die Knie gegangen. Die Leute da in ihrem Keller haben es in den letzten Monaten immer noch nicht geschafft, eine ausreichende Kapazität aufzubauen. Stattdessen gibt es Lösungen am Markt, die ich kaufen kann und die alles können. FunFact: Die Österreicher haben alle Office 365 vom Kultusministerium. Ich könnte schwören, dass die auch die EU-Richtlinie über Datenschutz umgesetzt haben. Stattdessen nehmen wir hier so ne Bastellösung, die aussieht wie Internet vor 15 Jahren und ähnliche Speichermengen bietet.